

Protokoll:

Auf Nachfrage von Rm Schumann-Dreyer erklärt 61/Herr Hastenteufel, dass die beabsichtigte Tiefgaragenzufahrt von der Hohenfelder Straße aus angedient werde. Der Verwaltung liegen noch keine Informationen hinsichtlich des späteren Investors bzw. des möglichen Hotelbetreibers vor. Auf Nachfrage von Rm Mehlbreuer, ob für 208 Zimmer der Nachweis von 65 Stellplätzen ausreichend sei, erklärt 61/Herr Hastenteufel, dass dies den gesetzlichen Vorgaben entspreche. AM Kurz möchte wissen, ob eine Verlängerung der Busspur in Richtung Wöllershof im Zuge der beabsichtigten Baumaßnahme durch die Verwaltung noch einmal geprüft wird. 61/Herr Hastenteufel verweist auf die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes. Die Verwaltung beabsichtige nicht, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan zu ändern. Durch die Verlängerung der Busspur bestehe die Gefahr eines späteren Planungsschadens.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.